

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)

Gastland: Irland

Gastinstitution: National University of Ireland, Galway

- 1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen Erfahrungsbericht an?**
Erasmus (Europa oder Übersee)

- 2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)**

Bewerbung war einfach über ein simples Google Dokument. Von der University of Galway kamen einige Links mit wichtigen Informationen, die bei der Vorbereitung geholfen haben. Es gab keine knappen deadlines was die LAs anging, weshalb man keinen Stress hatte.

- 3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)**

Die Einreise nach Irland lief reibungslos, da es zu Beginn des Auslandssemesters noch eine direkt Ryanairverbindung zwischen Nürnberg und Dublin gab. Von Dublin aus sind es dann noch knappe 3h mit dem Bus, der direkt vom Flughafen nach Galway fährt. Hierfür würde ich empfehlen, direkt über Citylink.ie zu buchen. Wenn man nicht direkt nach Galway möchte und vorerst noch Dublin angucken möchte, sollte man den Zug nach Galway nehmen, den man über irishrail.ie buchen kann.

- 4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)**

Gewohnt habe ich in einem der drei Wohnheime der University of Galway: Dunlin Village. Es ist das neueste der 3 Wohnheime und dort zu leben war toll. Generell würde ich empfehlen, wenn möglich in Dunlin Village, Goldcrest Village oder Corrib Village zu leben, da sie sich am Campus befinden und man leicht und schnell viele Freunde hier findet. Bekommt man keine "on-campus" accomodation, kann es kompliziert werden. Es ist möglich, bei einer irischen Familie zu leben, aber das ist nicht für jeden toll. Oft sind diese Unterkünfte auch nicht zentral gelegen.

- 5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)**

Ich belegte 4 Fächer, deren Lehrveranstaltungen alle Pflicht waren. Hier ist es wichtig, an den Vorlesungen teilzunehmen. Den Vorlesungen hier kann man problemlos folgen, da der irische Dialekt der Dozenten nicht zu schwierig zu verstehen ist. Da ich nur 4 Fächer hatte, war mein Stundenplan entspannt und ließ mir viel Freizeit. Meine Abschlussprüfungen waren alle in Präsenz und waren Essay-Klausuren, wo man in 2h 3 Essays schreiben muss, was für mich bisher ungewöhnlich war. Es gibt aber auch viele andere Prüfungsformen, die abhängig vom jeweiligen Fach sind.

- 6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)**

Die Betreuung war gut, es gibt viel Personal das extra für Erasmusstudenten da ist und vor allem am Anfang Kennenlern-events gestaltet.

7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Die Einrichtung der Unigebäude ist toll. In modernen Lernräumen lässt es sich hier gut lernen. Die Bibliothek ist sehr groß und man findet problemlos Platz. Es gibt sehr viele Computerräume, die ich allerdings nicht genutzt habe. Die Hörsäle variieren in Größe, und sind meistens modern - kommt natürlich auf die Fakultät an.

8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Der Alltag hier ist super. Zwar ist Galway keine große Stadt, aber es gibt viele tolle Pubs in denen man ein paar Stunden verbringen kann. Die Straßen sind sehr schön zum spazieren und es gibt viele süße Cafés. Auch gibt es einen Strand, an dem man im Winter schön spazieren kann und bis ende September sogar schwimmen. Es gibt viele verschiedene Restaurants, in denen es traditionelle irische Küche gibt, aber auch italienische und asiatische leckere Restaurants. Gezahlt wird in Irland großteils mit Karte, aber es gibt reichlich Automaten zum Geld abheben, auch auf dem Campus gibt es welche.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Galway ist teurer als Deutschland. Besonders Drogerieprodukte kosten weitaus mehr als in Deutschland und in so manchen Supermärkten (e.g. Dunnes) zahlt man auch etwas mehr für Lebensmittel. Zum Glück hat Galway Lidl und Aldi wo man kostengünstig einkaufen kann. Mit dem ERASMUS Geld kommt man hier über die Runden, allerdings sollte die Unterkunft aus anderer Tasche bezahlt werden.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Schlechte Erfahrungen hatte ich in Galway keine. Ich hatte hier eine tolle Zeit, die ich jederzeit wieder erleben wollen würde. Ich würde alles genau so wieder machen. Die wunderschönen Ausflüge in die Natur Irlands waren mein absolutes Highlight.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Leona Connolly ist die Erasmuskordinatorin

12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben:

Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.